

Anhang 1

Wissenschaftliche Publikationen aus dem Institut für Medizinische Klimatologie der letzten fünf Jahre

Originalarbeiten und Beiträge zu Sammelbänden

C. Stick, V. Harms, L. Pielke: Spektroradiometrische Erfassung der solaren Ultraviolettstrahlung an der Nordseeküste.

Phys. Rehab. Kur. Med. 6, 1–6 (1996)

C. Stick, M. Gretz: Physische Aktivität und Verbesserung der Ausdauerleistungsfähigkeit während einer Reha-Maßnahme an der Nordsee.

Phys. Rehab. Kur. Med. 6, 98–104 (1996)

C. Stick, V. Harms, L. Pielke: Auf den Menschen beziehbare Messungen der ultravioletten Sonnenstrahlung. Phys. Rehab. Kur. Med. 7, 55–59 (1997)

C. Stick, L. Pielke: Primärprävention durch ein Informationssystem über die aktuelle ultraviolette Sonnenstrahlung in einem Seeheilbad.

derm 3, 345–350 (1997)

C. Stick, L. Pielke, E. Hundhausen, V. Harms: Public on-line information on solar UV irradiance based on spectroradiometric measurements in a sea resort.

In: P. Altmeyer, K. Hoffmann, M. Stücker (Eds.): Skin cancer and UV radiation. 56–64, Berlin Heidelberg (1997)

C. Stick, L. Pielke: Ultraviolette Sonnenstrahlung und Sonnenbrandgefahr.

Akt. Dermatol. 23, 1–5 (1997)

P. Eggert, S. Fay-Lorenz, S. Scheewe, C. Stick: Änderungen des Immunglobulins A im Speichel von Kindern nach einer Klimakur an der Nordsee .

Phys. Rehab. Kur. Med. 8, 9–12 (1998)

C. Stick, S. Beilke, A. Adolphsen, E. Hundhausen, L. Pielke, K. Uhse: Die lufthygienische Charakterisierung des Seeklimas an der Deutschen Nordseeküste im Vergleich zum Binnenland. Phys. Rehab. Kur. Med. 8, 75–83 (1998)

C. Stick, L. Pielke: Die Zusammensetzung der solaren UV-Strahlung im Tagesverlauf. Akt. Dermatol. 24, 159–163 (1998)

M. Mende, C. Stick: Die physische Beanspruchung durch Spaziergehen am Strand. Phys. Rehab. Kur. Med. 8, 167–173 (1998)

C. Stick, C. Rischewski, P. Eggert, S. Scheewe: Änderungen der Nasenschleimhautdurchblutung bei infektanfälligen Kindern nach einer Klimakur an der See. Phys. Rehab. Kur. Med. 10, 6–10 (2000)

C. Stick, S. Beilke, K. Uhse, A. Adolphsen, E. Hundhausen, M. Wallasch: Die lufthygienische Situation an der deutschen Nordseeküste in Hinblick auf SO₂ und NO₂. Phys. Rehab. Kur. Med. 10, 176–183 (2000)

C. Stick: Die Beiträge von direkter und indirekt diffuser Sonnenstrahlung im UV-Spektrum. Akt. Dermatol. 27, 7–12 (2001)

C. Stick, M. Mende: Vergleich der physischen Beanspruchungen durch Gehen am Strand und auf einem windgeschützten, befestigten Weg. Phys. Rehab. Kur. Med. Manuskript zur Publikation eingereicht

P. Eggert, K. Rautenberg, S. Scheewe, C. Stick: Über eine Veränderung der Saliva-Kortisol-Konzentration bei Kindern im Verlauf einer Klimakur an der Nordsee. Phys. Rehab. Kur. Med. Manuskript zur Publikation eingereicht. Reg. 39/00

C. Stick, S. Beilke, K. Uhse, A. Adolphsen, E. Hundhausen, M. Wallasch: Ist Ozon ein geeignetes Maß, die Luftqualität zu charakterisieren? Analyse der Ozonkonzentrationen an der deutschen Nordseeküste in Abhängigkeit von Jahreszeit, Windrichtung und Luftmassenherkunft. Phys. Rehab. Kur. Med. Manuskript zur Publikation eingereicht Reg. Nr. 2/01

V. Harms, N. Buhles, R. Fölster-Holst, S. Gonda, D. Kiosz, H. Schuh, C. Stick: Effektivität einer Klimatherapeutischen Maßnahme an Nord- und Ostsee bei Patienten mit Neurodermitis – eine multizentrische Studie. Phys. Rehab. Kur. Med. Manuskript zur Publikation eingereicht

H. Sandmann: Über die ultraviolette Sonnenstrahlung - Physikalische Grundlagen, Strahlungstransfer durch die Erdatmosphäre sowie biologische Wirkungen auf den Menschen, Der Mathematische und Naturwissenschaftliche Unterricht (MNU), in Druck Reg.: Ph 01-56

Kongreßbeiträge und Übersichten

C. Stick, V. Harms, L. Pielke: Measurements of solar ultraviolet irradiance with respect to human body surface. In: D.-H. Sliney, M. Belkin (Eds.) Ultraviolet Radiation Hazards. Proc. SPIE 2134B, 129–134 (1994)

C. Stick, V. Harms, L. Pielke: Messungen der ultravioletten Sonnenstrahlung in Hinblick auf die menschliche Haut. 91. Deutscher Bädertag 1995, Bad Wildungen, Deutscher Bäderverband Schriftenreihe Heft 65, Gütersloh 1996

C. Stick, V. Harms, L. Pielke: The risk of getting sunburnt depending on the time of day. In: B. Vollmer, H. Heller [Red.]: Environmental UV-Radiation, Risk of Skin Cancer and Primary Prevention. Veröffentlichungen der Strahlenschutzkommission Band 34, 414, Stuttgart 1996

C. Stick, V. Harms, L. Pielke: The relation between total solar irradiance and erythemally effective UV-irradiance during the course of a day. 12th International Congress on Photobiology ICP'96, Wien, September 1–6, 1996

S. Fay-Lorenz, P. Eggert, C. Stick, S. Schewe: Über den Einfluß einer Klimakur auf den Gehalt an sekretorischem IgA im Speichel von Kindern.

92. Tagung der Deutschen Gesellschaft für Kinderheilkunde, Lübeck. Monatsschr. Kinderhk. 144: 110 (1996)

C. Stick, V. Harms, L. Pielke: Proportions of scattered and direct solar radiation: comparison of erythemally effective UV- and total solar radiation. 2nd International Workshop on biological UV-dosimetry. Budapest 27.–30. Aug. 1996

C. Stick, V. Harms, L. Pielke: Public on-line information on solar UV irradiance based on spectrometric measurements in a sea resort. Skin cancer and UV radiation, Internat. Congress Bochum, Melanoma Research 6, Suppl 1, S68 (1996)

C. Stick, V. Harms, L. Pielke: Die Verhältnisse von gesamter Sonnenstrahlung und hautwirksamer UV-Strahlung im Tagesverlauf. 92. Deutscher Heilbädertag, Bad Reichenhall 1996

C. Stick, V. Harms, L. Pielke: Sonnenbrandgefahr in Abhängigkeit von der Tageszeit. 92. Deutscher Heilbädertag, Bad Reichenhall 1996

C. Stick, L. Pielke: The composition of solar UV-radiation during the course of a day. 7th Congress of the European Society for Photobiology, Stresa 1997

C. Stick: Hauterkrankungen. 102. Kongreß der Deutschen Gesellschaft für Physikal. Med. Rehab., Leipzig, Phys. Rehab. Kur. Med. 7: 153–154 (1997)

C. Stick: Wirkungskomplexe der Thalassotherapie. 93. Deutscher Bädertag Timmendorfer Strand, Heilbad & Kurort 50,5 Beilage 2, 3–4 (1998)

Westerländer Gespräche

In einem zweijährigen Turnus veranstaltet das Institut für Medizinische Klimatologie (Prof. Dr. C. Stick) gemeinsam mit dem Physiologischen Institut der Universität Bonn (Prof. Dr. Dr. J. Grote) und seit dem Jahr 2000 auch gemeinsam mit dem Physiologischen Institut der Medizinischen Universität Lübeck (Prof. Dr. W. Jelkmann) die Westerländer Gespräche. Auf dem Symposium, das regelmäßig durch die DFG, die Erwin Riesch Stiftung und das Land Schleswig-Holstein gefördert wurde, werden aktuelle Fragen der Grundlagen- und der angewandten Forschung auf den Gebieten der Herz-Kreislauf- und der Atmungsphysiologie, sowie des Stoffwechsels und der Sauerstoffversorgung der Organe und Gewebe diskutiert.

Anhang 2

Populärwissenschaftliche Publikationen

Stick, C.: Das Hautkrebsrisiko wächst zur Mittagszeit, Tageszeitungen des sh:z-Verlages, Flensburg, Mai 1995

Stick, C.: Wozu lassen sich die Besonderheiten des Sylter Klimas nutzen?
Sylter Urlaubstipps, ab Nov./Dez. 1999

Stick, C.: Sonnenstrahlen, Erläuterungen zur UV-Infostation, 2. Aufl.,
März 1999

Stick, C.: Strahlende Sonne, Informationsblatt des Heilbäderverbandes SH und
des Fremdenverkehrsverband SH, 1998

Harms, V. und Stick, C.: Elemente für die Erholung in "Seeluft", Flensburg,
1998

Die folgenden Beiträge im jährlich erscheinenden Sylt-Magazin, das mit einer Auflage von über 50.000 viele Inselbesucher erreicht, wurden vom Förderverein „Forschungsstation Medizinische Klimatologie“ e.V. initiiert:

1994: Stick, C.: Me(eh)r Fitness ohne Streß, S. 88–90

1996: Stick, C.: Vom richtigen Bad in der Sonne, S. 56–59

Hundhausen, E.: Streifzug durch die Geschichte, S. 98–99

1997: Fölster-Holst, R.: Heilende Nordsee, S. 98–100

Hundhausen, E.: Der Westerland-Becher, S. 160–161

1998: Adolphsen, A. und E. Hundhausen: Keine Chance für Sommersmog, S.25

Stick, C.: Mit dem Klima-Michel als Modell, S. 46–47

1999: Adolphsen, A. und E. Hundhausen: Auch der Regen ist salzig, S. 60–61

Mende, M. und C. Stick: Training beim Spaziergehen, S. 82–85

2000: Stick, C.: Sonne satt, S. 9–13

Adolphsen, A. und E. Hundhausen: Wie sauber ist die Luft?, S. 56–57

2001: Newig, J.: Ist Sylt noch zu retten?, S. 6–10

Adolphsen, A. und E. Hundhausen: Bleigehalt sinkt ständig, S. 70–71



Foto: C. Stick

Zu den Autoren

Antje Adolphsen leitet seit 1976 die Luftgüte-Meßstelle Westerland des Umweltbundesamtes Berlin und ist seit 1979 Mitglied des Fördervereins. Ein Schwerpunkt ihrer Arbeit im 1999 bezogenen neuen Gebäude, in unmittelbarer Nähe des Instituts für Medizinische Klimatologie, ist die Aufklärung von Insulanern und Gästen in Umweltfragen.

Siegfried Beilke studierte von 1960 bis 1965 im Fachbereich Physik der Atmosphäre an der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt/M. Anschließend Promotion über das Auswaschen von Spurenstoffen durch Niederschläge (Saurer Regen). Mitarbeit an und Leitung von verschiedenen luftchemischen Forschungsprojekten u.a. bei der EU in Brüssel sowie am Desert Research Institute in Nevada (USA). Seit 1974 beim Umweltbundesamt tätig und hier mit luftchemischen Fragestellungen befaßt, seit Mitte der 1980er Jahre schwerpunktmäßig mit Problemen des bodennahen Ozons. Seit den 1970er Jahren Lehrauftrag an der Universität Frankfurt/M. zu speziellen Problemen der Luftchemie.

Knut-Olaf Gundermann studierte Medizin in Hamburg, Innsbruck und Kiel. In Kiel 1958 Promotion und 1969 Habilitation für Hygiene, Sozialhygiene und Gesundheitswesen. 1974 apl. Prof., 1976–1980 o. Prof. und Leiter des Instituts für Allgemeine Hygiene der FU Berlin, 1980–2001 Lehrstuhl für Hygiene, Sozialhygiene und Gesundheitswesen und Direktor des Instituts für Hygiene und Umweltmedizin an der Universität Kiel sowie Leiter des Medizinal-Untersuchungsamtes Schleswig-Holstein, Bereich Hygiene.

Eckhard Hundhausen studierte Physik an der Universität Bonn, 1964 Promotion zum Dr. rer. nat. Forschungs- und Entwicklungstätigkeit bei Boeing, General Electric/AEG und Wolf-Geräte. 1974–1976 wissenschaftlicher

Mitarbeiter am Institut für Medizinische Klimatologie der Universität Kiel in Westerland, anschließend geschäftsführender Gesellschafter eines mittelständischen Medizintechnik-Unternehmens, seit 1994 selbständig. Gründungsmitglied des Fördervereins.

Jürgen Newig, Jahrgang 1941, ist gebürtiger Sylter und kennt den Strand der Insel seit seinen Jugendjahren. Er studierte Geographie in Tübingen und Kiel und promovierte 1973 über „Fremdenverkehr und Freizeitwohnen in ihren Auswirkungen auf Bad und Stadt Westerland auf Sylt“. Die Habilitation erfolgte 1988 an der mathematisch–naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Kiel, an der er als Professor für Geographie und ihre Didaktik tätig ist. Im Arbeitskreis „Meere und Küsten“ ist er aktives Mitglied.

Carsten Stick wurde 1948 in Ratzeburg geboren, ist verheiratet und hat vier Kinder. Sein Medizinstudium und die Medizinalassistentenzeit absolvierte er an den Universitäten Kiel, Innsbruck, Lübeck, Tübingen und wieder in Kiel. 1977 promovierte er zum Dr. med., 1986 habilitierte er sich für das Fach Physiologie, beides mit Arbeiten zur Physiologie des Kreislaufs. Seit Beginn der neunziger Jahre verlagerte er sein Forschungsfeld von der angewandten Physiologie auf die Klimaphysiologie. Schwerpunkte der Arbeit sind hier die personenbezogene Dosimetrie der UV-Strahlung und physiologische und klinische Effekte klimatischer Einflußfaktoren. Seit September 1997 ist er Professor für Medizinische Klimatologie an der Universität Kiel und Direktor des gleichnamigen Universitätsinstituts mit der Außenstelle in Westerland auf Sylt.

Karin Uhse ist seit 1983 im Umweltbundesamt tätig, bis 1987 im Bereich der Eignungsprüfung von Immissionsmeßgeräten, danach im Meßnetz. Dort als Leiterin der Meßnetz-Datenzentrale zuständig für die Konzipierung und Pflege der Datenbanken, der Datenübertragung, der Softwareprogrammierung und der Erstellung u.a. der Meßnetz-Monats- und Jahresberichte. Im Rahmen des

internationalen Datenaustausches Auslandsaufenthalte in Norwegen beim Norwegian Institute for Air Research.

Markus Wallasch absolvierte eine Ausbildung zum Chemielaboranten, anschließend Studium der Chemie an der Universität Köln von 1980 bis 1987 mit Diplomarbeit in theoretischer Chemie. Danach wissenschaftliche Tätigkeit am Forschungszentrum Jülich im Institut für Atmosphärische Chemie. Dort Beschäftigung mit Modellrechnungen zur Chemie der Troposphäre. Seit 1994 beim Umweltbundesamt im Bereich des Immissionsmeßnetzes beschäftigt.

Danksagung

Der Förderkreis „Forschungsstation Medizinische Klimatologie Westerland“ e.V. als Herausgeber bedankt sich bei Frau Liane Pielke für die Gestaltung dieser Jubiläumsschrift.

Aus unserem Verlagsprogramm:

HIPPOKRATES

Schriftenreihe Medizinische Forschungsergebnisse

Norbert Binding

Air Monitoring von Carbonylverbindungen

Entwicklung und Anwendung von Methoden

zur Beurteilung der Aldehydbelastung im Gesundheitsdienst

Hamburg 2000 214 Seiten ISBN 3-8300-0062-6

Sylvia von Mackensen

Das Sick-Building-Syndrom

unter besonderer Berücksichtigung des Einflusses von Mobbing

Hamburg 2000 230 Seiten ISBN 3-8300-0130-4

Friedrich Schildberg-Schroth

**Früh- und Spätresultate bei der Behandlung
mit implantierbaren Defibrillatoren**

Hamburg 1999 166 Seiten ISBN 3-86064-934-5

Albrecht Falkenbach

Sonne und Mensch

Nutzen und Risiko ultravioletter Strahlen

Hamburg 1995 352 Seiten ISBN 3-86064-257-X

Hans-Günther Hillemanns

**Grundlagen der klassischen Akupunktur - Homöopathie - Psychosomatik -
traditionellen chinesischen Medizin**

Hamburg 1994 176 Seiten ISBN 3-86064-113-1

Waltraute Günther

Miterlebt: 30 Jahre Kinderheilkunde

Eine Dokumentation in unterhaltender Form

Hamburg 1994 88 Seiten ISBN 3-86064-179-4

Verlag Dr. Kovač Postfach 50 08 47 22708 Hamburg Fax: 040 - 39 88 80-55